

Datenschutzerklärung zur Nutzung von Videokonferenzsystemen

BOEHMERT & BOEHMERT verwendet verschiedene Videokonferenzsystemen für die Durchführung von Online-Besprechungen. Dabei handelt es sich um folgenden Videokonferenz-Tools:

- Microsoft Teams
- Zoom

1. Verantwortlicher und Datenschutzbeauftragte

Die verantwortliche Stelle im Sinne von Art. 4 Abs. 7 DSGVO für Datenverarbeitung durch BOEHMERT & BOEHMERT ist die BOEHMERT & BOEHMERT Anwaltspartnerschaft mbB Patentanwälte Rechtsanwälte, Hildegard-von-Bingen-Straße 5, 28359 Bremen, Tel: +49 (421) 3409 0, Fax: +49 (421) 3491768.

Die Datenschutzbeauftragte erreichen Sie unter BOEHMERT & BOEHMERT Anwaltspartnerschaft mbB Patentanwälte Rechtsanwälte, Hildegard-von-Bingen-Straße 5, 28359 Bremen, Tel: +49 (421) 3409 0, E-Mail: datenschutzbeauftragter@boehmert.de.

2. Welche Daten werden verarbeitet?

Es werden verschiedene Arten personenbezogener Daten verarbeitet. Der Umfang der verarbeiteten Daten hängt von Ihren Angaben, die Sie selbst vornehmen. Folgende personenbezogene Daten können Gegenstand der Datenverarbeitung sein:

- Angaben zum Benutzer: Vor- und Nachname, E-Mail-Adresse.
- Optimale Angaben: Profilbild, Wortbeträge, Kamerabild, Arbeitgeber/Position
- Meeting-Daten: IP-Adressen, Thema, Hardware-Information.
- Bei Einwahl mit dem Telefon: Rufnummer, Ländervorwahl, Start – und Endzeit, die IP-Adresse des Geräts.
- Chatdaten: Es besteht die Möglichkeit, in einer Videokonferenz die Chatfunktion zu nutzen, um beispielsweise Fragen zu stellen. In diesem Fall werden die von Ihnen gemachten Texteingaben zusammen mit Ihrem Benutzernamen verarbeitet.

3. Zweck und die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die o.g. Videokonferenz-Tools werden für die Durchführung von Telefon- und Videokonferenzen sowie teilweise zur Kommunikation via Chat genutzt. Soweit personenbezogene Daten von Beschäftigten von BOEHMERT & BOEHMERT im Rahmen der betrieblichen Tätigkeiten der Mitarbeiter verarbeitet werden, ist § 26 BDSG die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung. In anderen Fällen erfolgt die Datenverarbeitung auf der Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO – berechtigtes Interesse an dem Angebot und der Durchführung von Videokonferenzen. Im Übrigen ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von Videokonferenzen Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO,

soweit die Konferenzen im Rahmen von Vertragsbeziehungen oder zur Vertragsanbahnung oder -beendigung durchgeführt werden.

4. Empfänger / Weitergabe von Daten

Sofern Sie Ihre Kamera und das Mikrofon aktiviert haben, werden Ihre Bild- und Ton- Daten an andere Teilnehmenden der Telefon- oder Videokonferenz übermittelt.

Kein Einfluss haben wir auf die systemseitige Datenverarbeitung technischer Informationen wie z.B. IP-Adresse, Betriebssystemdaten usw.) durch Videokonferenz-Anbieter.

Nähere Information zur Datenverarbeitung durch die o.g. Anbieter ergibt sich aus der Datenschutzerklärung des jeweiligen Anbieters.

Microsoft Teams: <https://learn.microsoft.com/de-de/microsoftteams/teams-privacy>

Zoom: <https://explore.zoom.us/de/privacy/>

Die benannten Videokonferenz-Anbieter erbringen ihre Dienste aus den USA. Bei einem möglichen Drittlandtransfer werden Ihre Daten auf der Grundlage des Angemessenheitsbeschlusses zwischen der EU und den USA (EU-U.S. Data Privacy Framework) übermittelt. Der Drittlandtransfer erfolgt im Rahmen der bereits erfolgten Zertifizierung durch das U. S. Department of Commerce, die Sie hier einsehen können: <https://www.dataprivacyframework.gov/s/participant-search>.

5. Dauer der Speicherung

Eine Aufzeichnung von Video- und Telefonkonferenzen der Bild- und/oder Tondaten findet grundsätzlich nicht statt. Sollte es dennoch zu einer Aufzeichnung kommen, werden Sie darüber im Vorfeld transparent informiert und wir werden soweit erforderlich die Einwilligung aller Teilnehmenden einholen.

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten grundsätzlich dann, wenn der Zweck, zu dem die Daten erhoben wurden, entfallen ist und soweit die Daten keinen gesetzlichen Aufbewahrungspflichten unterliegen. Soweit solche Aufbewahrungspflichten bestehen, wird die Verarbeitung der Daten auf diesen Zweck beschränkt und diese mit Ablauf der Aufbewahrungsfrist gelöscht.

6. Ihre Betroffenenrechte

Als Betroffener haben Sie nach DSGVO nachfolgende Rechte. Diese Rechte stehen Ihnen unter den Voraussetzungen der jeweiligen datenschutzrechtlichen Bestimmungen zu.

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Rechts auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)
- Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)

Im Falle eines Widerspruches verarbeitet BOEHMERT & BOEHMERT die personenbezogenen Daten nicht mehr, es sei denn,

- die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder
- BOEHMERT & BOEHMERT kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiege.

7. Automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling

Automatisierte Entscheidungen im Einzelfall einschließlich Profiling im Sinne des Artikels 22 DSGVO finden im Zusammenhang mit der Nutzung von Videokonferenzsystemen nicht statt.

Diese datenschutzrechtlichen Hinweise haben den Stand 01.09.2023 und können zur Anpassung an geänderte Umstände, insbesondere zur Anpassung an Änderungen der gesetzlichen Vorgaben, der behördlichen Praxis oder Rechtsprechung, in Zukunft geändert werden.